

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblia In Nuce das ist: Kern der gantzen Heil. Schrifft/ Altes und N. Testaments

Klug, Kaspar

Darmstadt, 1721

VD18 13352016

Die Sprüchwörter Salomonis.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194262

Cap. Die Sprichwörter Salomonis.

1. **D**en Buben folge nicht/
Weil Gott der bösen spottet.
2. Meid eines andern Weib/
Ihr Hauß wird ausgerottet.
3. Gib Gott von deinem Gut.
Und laß dich gerne straffen.
4. Die Bösen ruhen nicht/
Thun übelß eh' sie schlaffen.
5. Der Huren Königseim.
Das liebe Weib der Jugend.
6. Sechs Stücke haßt der Herr.
Die Ameiß giebet Jugend.
7. Des Huren Weibes Bett/
Und Schmuck gibt nur Verführung.
8. Bey Gott ist Rath und That/
Gibt Fürsten und Regierung.
9. Der Weisheit schönes Hauß/
Ist sieben Seulen gleich.
10. Ein viel Maul sündiget.
Der Segen machet reich.
11. Ein schön und böses Weib.
Der Korn-Jud ist verflucht.
12. Ein fleißig Weib. Wohl dem/
Der Brodt im Acker sucht.
13. Ein weißer Sohn gestrafft.
Die Stoltzen haben Streit.
14. Die Furcht ist Lebens-Quell.
Auf Freude folget Leyd.

15. Ein frölich Angeficht/
Und lindes Wort macht hold.
16. Des Königs Freundlichkeit/
Und Weißheit ist wie Gold.
17. Ein Bissen Brodt mit Lieb/
Ist mehr als wenn man schlacht.
18. Des Herren Nahm ist wie
Ein festes Schloß geacht.
19. Des Königs Löwen-Zorn.
Der Faule schläffet ein.
20. Der Wein macht wildes Volk.
Gestohlen Brodt wird Stein.
21. Des Herzens Wasser-Bach.
Der Faule wünscht zu haben.
22. Gott schaffet Reich und Arm.
Die Thorheit steckt im Knaben.
23. Wo man bey dem Weine liegt/
Kan Zanck und Weh geschehen.
24. Sey nicht ein Schadenfroh/
Der Herr Herr möcht es sehen.
25. Ein güld'nes Aepfel-Wort.
Forsch nicht in schweren Dingen.
26. Dem Narren Rath und Wort.
Der Stein wird Unglück bringen.
27. Auf morgen rühm dich nicht.
Ein Freund ist Salb und Rath.
28. Der frommen Leuthe Muth.
Bekenn die Missethat.
29. Die Zucht ist Seelen-Safft.
Der Knecht erhebet sich.
30. Zwey Stücke bitt ich Herr.
Vier Dinge wundern mich.